

TELEMATIK-LÖSUNG VEREINFACHT DISPOSITION UND ÜBERWACHUNG

Wo sind die Service-Fahrzeuge?

Das Handwerksunternehmen Service für Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen agierte nach seiner Gründung im Jahr 2006 zunächst regional und die Mitarbeiter ebenso wie der Chef kannten jeden Schleichweg zu den Kunden. Mit dem Wachstum des Unternehmens vergrößerte sich auch der Einsatzradius, weswegen man nun die Telematik-Lösung von PTC- GPS zur Disposition einsetzt. Und es gibt weitere gute Gründe dafür.

Ob mit dem Computer in der Firmenzentrale oder mit dem Smartphone von zu Hause – Uwe Jürgen kann die GPS-Position und die gefahrenen Routen seiner Firmenfahrzeuge nun im PTC-Flottenportal immer und überall in Echtzeit sehen. Diese Informationen werden vielfach genutzt, beispielsweise auch als Nachweis der Arbeitszeit, falls Kunden Zweifel äußern sollten. Das Unternehmen erspart sich unnötige Diskussionen, denn die Dokumentation sorgt für Transparenz und dient als sachliche Gesprächsgrundlage. Natürlich weiß man aufgrund der GPS-Ortung auch, wo welches Fahrzeug gerade unterwegs ist. Telefonische Nachfragen lassen sich so zeitsparend vermeiden.

Betriebskosten runter, Kundenzufriedenheit rauf

Jürgen, vornehmlich in Berlin und Brandenburg aktiv, ist auf Komplettlösungen für Klima-, Kälteanlagen und Wärmepumpen spezialisiert, die regelmäßige Wartungen erfordern. Hierbei ist das GPS-System beson-



Mit der GPS-Ortung kann beispielsweise festgestellt werden, welches Service-Fahrzeug einem vorgesehenen Einsatzort am nächsten ist.

ders hilfreich, denn durch die optimierten Fahrtstrecken werden Kosten gespart und die Effektivität der Arbeitsabläufe erhöht. Zudem werden mögliche Privatfahrten eingeschränkt. Diskussionen über Arbeits- und Fahrtzeiten gehören weitgehend der Vergangenheit an.

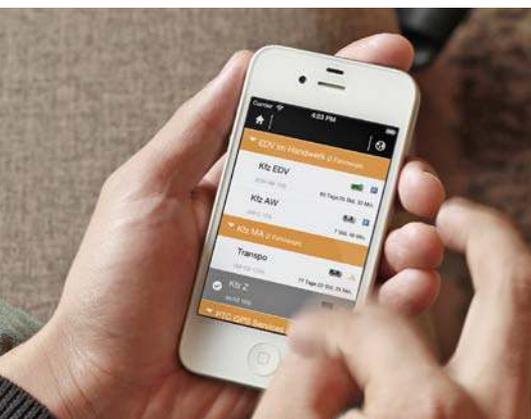
Aufzeichnungspflicht wird erfüllt

Bei Kontrollen stellt sich regelmäßig heraus, dass Handwerksunternehmen mit Fahrzeugen über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht – in der Regel ohne Absicht – die Regelungen über die Nachweise der Lenk- und Ruhezeiten verletzen. Denn die Firmenfahrzeuge dürfen bis 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht ohne Aufzeichnungspflicht nur in einem Umkreis von 50 km um den Standort des Unternehmens verwendet werden.

Das Unterlassen dieser Aufzeichnungen kann hohe Bußgelder zur Folge haben. Die Handwerkerregelung gilt dabei auch bereits beim einmaligen Überschreiten des 50-km-Radius. Anstelle hoher Strafzahlungen wäre eine Telematik-Lösung die günstigere Alternative.

Schlüssiger Stundennachweis

Für Unternehmen mit Fahrzeugen und Monteuren ist die Erfassung und Abrechnung aller relevanten Arbeitszeiten sowie der wirtschaftliche Einsatz der Mitarbeiter und Fahrzeuge besonders wichtig. Durch das Ortungssystem von PTC behält das Unternehmen Jürgen den Überblick. Alle Fahrerdaten werden automatisch im PTC-Online-Portal gespeichert und können am



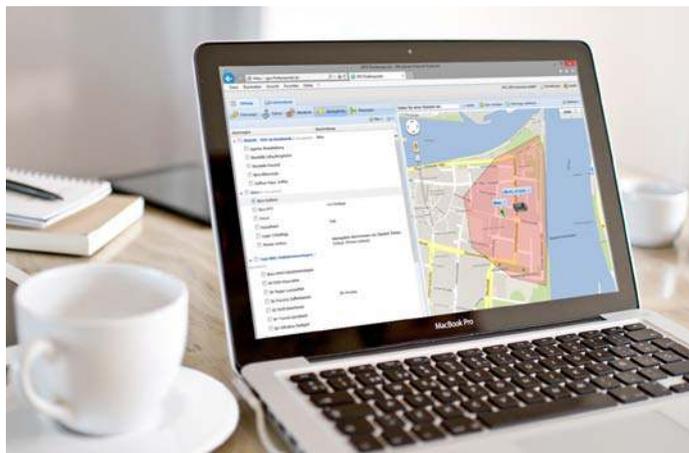
Zum Ortungssystem gibt es Apps für die Fahrzeugortung, zur Fahrtenbuchführung sowie zur Arbeitszeiterfassung.

Bilder: PTC-GPS-Services GmbH

Ende eines Auftrags ausgewertet werden. Wer möchte, erhält den Stundennachweis per E-Mail regelmäßig zugesandt. „Durch die lückenlose Aufzeichnung der Routen und Fahrzeiten können wir jedem Kunden einen Nachweis über die Einsatzzeit und den Ausführungsort vorlegen. Auf diese Weise beseitigen wir Unklarheiten sofort“, berichtet Uwe Jürgen.

Ständige Führerscheinkontrolle

Das GPS-System von PTC unterstützt Handwerksunternehmen zusätzlich, indem es die Führerscheine der Fahrer kontrolliert. Jeder Mitarbeiter erhält dazu seinen persönlichen RFID-Chip, der auf den jeweiligen Führerschein geklebt wird. Ein RFID-Lesegerät wird mit dem GPS-Gerät verbunden und so in das Telematik-System integriert. Beim Fahrtantritt meldet sich der Fahrer im Fahrzeug an und weist damit gleich-



Die GPS-Position und die gefahrenen Routen der Firmenfahrzeuge lassen sich im PTC-Flottenportal immer und überall in Echtzeit aufrufen.

zeitig nach, zu diesem Zeitpunkt einen gültigen Führerschein bei sich zu führen.

Viele Unternehmen, die Fahrzeuge mit wechselnden Fahrern betreiben, werden durch die Fahreridentifikation mittels RFID wirksam unterstützt. Denn auf diese Weise wird sicher dokumentiert, welcher Mitarbeiter zu wel-

chem Zeitpunkt mit welchem Fahrzeug fährt bzw. gefahren ist. Die Daten der Mitarbeiter werden im webbasierten PTC-Flottenportal hinterlegt, wodurch sich die Touren eindeutig dem jeweiligen Fahrer zuordnen lassen. ■

→ www.ptc-gps.de